

Temporäre Steigerung der Unterbringungskapazitäten für Geflüchtete mit Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) 2021-2027

Als eine von vier saarländischen Kommunen hat die Gemeinde Nohfelden EU-Mittel aus dem AMIF-Sonderprogramm erhalten. Für die Unterbringung von bis zu 40 Geflüchteten hat die Gemeinde im Ortsteil Neunkirchen/Nahe ein ehemaliges Hotel angemietet. Dafür erhält sie für die Jahre 2022 und 2023 aus dem Sonderprogramm eine Fördersumme von insgesamt rund 67.000 Euro.

Im August 2023 hat der Bund ein Sonderprogramm "Temporäre Steigerung der Unterbringungskapazitäten für Geflüchtete mit Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) 2021-2027" gestartet. Damit sollen Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen EU-Mittel für die temporäre Unterbringung von Flüchtlingen in einem erleichterten Verfahren mit Unterstützung durch Bund und Land erhalten können.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**